



**LSP SÜD-WEST | Ausschreibung – Trainingslager Frankfurt (Ostern)
3. April 2023 – 12. April 2023**

Frankfurt, im Februar 2023

Das diesjährige Vorbereitungstrainingslager Ostern des Landesstützpunkt SÜD-WEST (Frankfurt) findet in Frankfurt statt. Das Trainingslager wird, wie in den vergangenen Jahren, durch die Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V. im Auftrag des HRV durchgeführt.

Teilnehmer: Grundsätzlich richtet sich das Trainingslager an die Auswahlmannschaften des Landesstützpunkt Süd-West. In vereinzelten Fällen können auch Athletinnen und Athleten aus anderen Regionen an dieser Maßnahme teilnehmen, sofern hierfür Kapazitäten bestehen und die Betreuung gewährleistet ist. Die Grundlagen für die Auswahlmannschaften werden über die Kaderüberprüfungen des HRV gelegt. Für erweiterte Rückfragen hierzu steht der Landestrainer **Alexander Usen** (landestrainer@hessischer-ruderverband.de) zur Verfügung.

Im Trainingslager bestehen zwei Arbeitsschwerpunkte. Der Arbeitsschwerpunkte für die Athletinnen und Athleten im Aufbautraining (U17) wird die Vorbereitung der regionalen Großboote (Doppelvierer) liegen. Ggf. kann es jedoch auch zu weiteren Bootsklassen kommen.

Das Trainingslager ist für Athletinnen und Athleten im Anschlusstraining (I & II) hat einen abweichenden Arbeitsschwerpunkt. Das Trainingslager adressiert die Vorbereitung des DRV Test U19 (KBÜ I) bzw. Deutsche Kleinbootmeisterschaften in Brandenburg.

Aktive Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen U23 sowie U19 (Schwergewicht) werden bei der Anmeldung priorisiert berücksichtigt. Es stehen maximal 15 Plätze im Aufbautraining (U17) zur Verfügung, wobei eine Trainerquote von 1 (Trainer) zu 8 (Athleten) nicht überschritten wird. Ebenfalls sind die Leistungsüberprüfungen für Landeskader (DRV Kadertest, regionale Langstrecke, offizieller Wettkampftest) eine zwingende Teilnahmevoraussetzung. Die Platzvergabe in der AK U19 erfolgt in Absprache mit der Lehrgangsbegleitung. Zwingende Voraussetzung ist eine vollständige DRV Testbatterie, welche dem Landestrainer vorliegen muss.

Ergänzende Vorbemerkung: Sollten die Witterungs- und Wasserbedingungen kein leistungsgerechtes Training zulassen so können alternative Trainingsorte herangezogen werden. Eine entsprechende Kommunikation und Organisation erfolgt vorausschauend. Priorität hat hierbei die Altersklasse U19 und U23.

Aufbautraining (U17) / Anschlusstraining I & II (U19 / U23)

Anreise: Montag, 10. April 2023

Rückreise: Samstag, 15. April 2023

Ruderzentrum:

Frankfurter Rudergesellschaft Germania 1869 e.V.
Ernst-Max von Grunelius Bootshaus
Mainfeldstraße 39
D- 60528 Frankfurt
web: www.frg-germania.de

Verpflegung:

Eigenständig im Bootshaus. Es stehen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung.

Ich bitte darum Unverträglichkeiten und Ernährungsbesonderheiten kurzfristig anzuzeigen.

Trainingsinhalte:

U17: Rudertraining im Großboot und ggf. Mittelboot (inkl. Videoanalyse). Arbeitsschwerpunkt Rudertechnik und Grundlagenausdauertraining. Trainingsbelastung mit wechselnden Schlagfrequenzstufen. Athletik: Gymnastik (Beweglichkeit & Kräftigung). Krafttraining.

U19 / U23: Rudertraining im Kleinboot (1x, 2-) (inkl. Videoanalyse). Arbeitsschwerpunkt Rudertechnik und Grundlagenausdauertraining. Trainingsbelastung mit wechselnden Schlagfrequenzstufen. Athletik: Gymnastik (Beweglichkeit & Kräftigung). Krafttraining.



Kosten:

HRV & Bundeskader: 100,- €

HRV Kader müssen den Zuschussantrag während des Trainingslagers unterzeichnen. Alternativ wird der Differenzbetrag dem Heimatverein in Rechnung gestellt.

Inbegriffen: Nutzungsentgelt Ruderzentrum, Sportgerechte Verpflegung.

Nicht inbegriffen: (Bsp.:.) Ausgaben für Getränke, private Verpflegung

Ich bitte um Überweisung der Eigenbeteiligung bis zum 1. April 2023 auf folgendes Konto:

IBAN: DE27 51380040 0951913002 – Kontoinhaber: Johannes Karg – Verwendungszweck: Trainingslager Ostern FFM 2023 – TN [NAME]

Ansprechpartner & Lehrgangleitung:

Johannes Karg | lehrertrainer-ffm@hessischerruderverband.de | +49 (0)163 880 66 18

Packliste (Grundausrüstung):

Saubere Sportschuhe für Krafraum sind notwendig; ggf. Pulsuhren / SF Uhren / GPS Geräte; Ausreichend angemessene Kleidung zum Wechseln (WECKER), Sonnenschutz, Trinkflasche.

Besonderheiten Steuerleute: CoxBox, Basiswerkzeug (10er, 13er, Maßband, Torx, Schlitzschraubenzieher)

Besonderheiten Trainer: Megaphon, Basiswerkzeug (10er, 13er, 17er, 19er, Maßband, Torx, Schraubenzieher).

Voraussetzung:

Erweiterte Kenntnisse der Rudertechnik bzw. den Anspruch diese nach leistungssportlichen Grundlagen zu vertiefen. Darüber hinaus bedarf es Grundkenntnisse des Regerationsmanagements, basierend der auf TMGK des Deutschen Ruderverbandes.

Anmeldung:

Die Plätze für das Trainingslager sind begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingang der vollständigen Meldungen, inkl. Kostenübernahme des angehörigen Vereins, an die E-Mail-Adresse lehrertrainer-ffm@hessischerruderverband.de. Die Anmeldung endet am 1. April 2023. Die Anmeldung per Email muss die unten abgefragten Informationen enthalten.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Für etwaige Rückfragen bin ich über die o.g. Kontaktdaten erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Karg

-Lehrer Trainer Frankfurt-



ANMELDUNG

Bitte füllen Sie diese Erklärung aus, und senden Sie diese (bevorzugt per Email) an Johannes Karg zurück.

Hiermit melde ich, _____, mich verbindlich zum HRV Trainingslager Frankfurt (Ostern) 2023.

Ort / Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Bei Minderjährigen: Einverständniserklärung der Eltern

Die folgenden Angaben sind für das Betreuerteam Ihres Kindes bestimmt. Sie sind für eine optimale Betreuung sehr wichtig und werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Ich, _____, bin damit einverstanden, dass mein(e) Tochter / Sohn

_____ am HRV – Trainingslager Frankfurt (Ostern) 2023 teilnehmen darf. Der Verband trägt keine Haftung. Den Anweisungen der Übungsleiter ist Folge zu leisten.

Für wichtige Fälle bin ich unter folgender Rufnummer zu erreichen (gerne auch Mehrfachnennungen):

Ich habe / mein Kind hat folgende Ernährungsanforderungen:

keine Einschränkungen | vegetarisch | glutenfrei | laktosefrei | vegan

Leidet Ihr Kind an einer Allergie?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Leidet Ihr Kind an Asthma?

Ja Nein

Mein Kind muss regelmäßig folgende Medikamente einnehmen:

NOTFALLKONTAKT: _____

Das Betreuerteam haftet nicht für eventuelle ordnungswidrige, unerlaubte Einzelaktionen meines Kindes. In schwerwiegenden Fällen wird mein Kind auf meine Kosten vom Trainingslagerort nach Hause geschickt.

Die Veranstaltung der Reise richtet sich nach den Regeln des Jugendschutzgesetzes (JuSchG).

Wir nehmen alle Punkte dieser Elternklärung vollinhaltlich zur Kenntnis und erkennen ihn als Bestandteil des Reisevertrages an.

Wir haben die Mitteilung über die Eigenbeteiligung zur Kenntnis genommen und werden diese bis zum 1. April 2023 auf das angegebene Bankkonto überweisen. Ebenfalls die o.g. Regelungen zur Anzahlung wurden zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten



Übertragung des Sorgerechts und der Aufsichtspflicht

Durch meine Unterschrift übertrage ich

Vor- und Zuname des/der Erziehungsberechtigten

Adresse

für die Dauer des Aufenthaltes bei allen ausgeschriebenen Trainingsmaßnahmen des Hessischen Ruderverbandes e.V. bzw. derer Rudervereine - im Zeitraum vom 01. September 2022 bis zum – 31. August 2023 - der Mannschaftsleitung des Hessischen Ruderverbandes, vertreten durch die gemäß in der Ausschreibung genannte Lehrgangsleitung das Personensorgerecht und die Aufsichtspflicht über meine Tochter / meinen Sohn:

Vor und Zuname des Kindes, Verein

- Die Lehrgangsleitung ist berechtigt, während der Durchführung der Veranstaltung Sorgerecht und Aufsicht an teilnehmende Trainer zu übertragen.
- Im Notfall darf mein Kind ärztlich und physiotherapeutisch versorgt werden, dass schließt insbesondere für die Diagnose dringend notwendige Maßnahmen, wie z.B. Röntgenaufnahmen, ein. Die Entscheidung hierüber trifft der Arzt in Absprache mit der Lehrgangsleitung. Die Erziehungsberechtigten werden umgehend telefonisch darüber informiert (Telefonnummer s.o.).
- Ich habe die Lehrgangsleitung über alle Besonderheiten mein Kind betreffend informiert, wie z.B. Allergien, Unverträglichkeiten und andere Auffälligkeiten. Bei neu auftretenden Besonderheiten werde ich die Lehrgangsleitung unverzüglich informieren.
- Meine Tochter / mein Sohn leidet an folgenden Krankheiten / Allergien:
- Meine Tochter / mein Sohn muss folgende Medikamente regelmäßig einnehmen:
- Meine Tochter / mein Sohn ist Vegetarier bzw. kann folgende Nahrungsmittel aus gesundheitlichen Gründen nicht zu sich nehmen:
- Grundvoraussetzung ist, dass das Kind Schwimmen kann. Es darf im Trainingslager Schwimmen oder Baden.
- Ich habe mein Kind über allgemeine Verhaltensregeln, speziell innerhalb einer Großgruppe, aufgeklärt.
- Während der Veranstaltung herrscht striktes Alkohol- und sonstiges Rauschmittelverbot. Ein Verstoß kann zur sofortigen Abreise meines Kindes führen.
- Sollte mein Kind den Anweisungen der Trainer bzw. der Lehrgangsleitung nicht folgen oder anderweitig massiv stören, so dass die Durchführung der Gesamtveranstaltung gestört oder gar gefährdet wird, bin ich nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung bereit, mein Kind unverzüglich abzuholen oder die Kosten für eine vorzeitige Abreise meines Kindes und einer Begleitperson zu übernehmen. Eine Erstattung der Lehrgangs-Kosten ist auch bei frühzeitiger Abreise nicht möglich.

Datum / Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Einwilligungserklärung in die unentgeltliche Veröffentlichung von personenbezogenen Daten (Fotos, Ton- und Videoaufzeichnungen und Texte)

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über unsere Tätigkeit im Rahmen des Hessischen Ruderverbandes e.V. sowie über Veranstaltungen (Wettkämpfe, Trainingslager etc.) - auch personenbezogen - einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen des Trainings, von Wettkämpfen sowie von Sportveranstaltungen entstehende Texte und Fotos sowie Ton- und Videoaufzeichnungen zu veröffentlichen.

Grundsätzlich gilt, dass die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten nicht ohne Zustimmung des Betroffenen erfolgen darf. Dies gilt auch für die Veröffentlichung im Internet.

Daher möchten wir hierzu Ihre/ Eure Einwilligung für diese Veröffentlichungen einholen.

gez. Johannes Karg (Lehrer Trainer Frankfurt)

Name, Vorname, Geburtsdatum des Ruderers/ der Ruderin

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein: (Bitte ankreuzen!)

- Verbandszeitung (Rudersport), auch auf den Internetauftritten der Landesruderverbände, der DRV Regionalgruppe SÜD und des DRV bzw. der DRJ.
- Örtliche Tagespresse
- WorldWideWeb (Internet) bei den Internetauftritten der Landesruderverbände, des Deutschen Ruderverbandes bzw. der Deutschen Ruderjugend und der DRV Regionalgruppe SÜD
- Auftritte der Landesruderverände, der Deutschen Ruderjugend und des Deutschen Ruderverbands in sozialen Netzwerken (bspw. Facebook, etc.)

Hiermit willige ich / willigen wir ein in die Veröffentlichung von Ton- und Videoaufnahmen der oben bezeichneten Person: (Bitte ankreuzen!)

- Auf den Internetauftritten der Landesruderverbände, der DRV Regionalgruppe SÜD und des Deutschen Ruderverbandes bzw. der Deutschen Ruderjugend.
- Auftritte der Landesruderverände, der Deutschen Ruderjugend und des Deutschen Ruderverbands in sozialen Netzwerken (bspw. Facebook, etc.)
- Bei verbandsinternen sowie externen Fort- und Ausbildungen

Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos, Filmen etc.) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Diese Daten können auch über so genannte „Suchmaschinen“ gefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Einmal im Internet veröffentlichte Informationen können kaum mehr daraus entfernt werden.

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Die Fotos bzw. Aufzeichnungen werden lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen, ansonsten werden keine Namensangaben beigefügt.

Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich gegenüber dem Hessischen Ruderverband e.V. (z.Hd. Johannes Karg) - auch teilweise – mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über die Mitgliedschaft in den Kadern und Vereinen des Hessischen Ruderverbandes hinaus.



Hessischer
Ruderverband

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____ Ort,
Datum

Unterschriften beider Erziehungsberechtigten und (ab dem 14. Geburtstag)

Unterschrift der Ruderin/ der Ruderers



Einwilligungserklärung in die Erhebung von trainingsbezogenen Daten und Übermittlung an Trainer der Landesruderverbände, Deutscher Ruderverband und Deutscher Ruderjugend

Für eine sinnvolle Zusammenarbeit (Ausarbeitung von Trainingsplänen, Zusammenstellung der Boote etc.) der einzelnen Vereine und Trainer innerhalb des Hessischen Ruderverbandes e.V. einschließlich der kooperierenden Rudervereine ist es wichtig, dass die Trainer die Daten von allen aktiven Sportlern innerhalb des Landesruderverbandes kennen.

Hierfür ist Voraussetzung, dass folgende Daten der aktiven Sportler an alle Trainer der Hessischen Ruderverbandes e.V., sowie den beteiligten Vereinen, übermittelt werden können.

Die Daten werden nur innerhalb des Landesruderverbandes und deren Rudervereinen verwendet.

Folgende Daten sollen erhoben werden:

Name, Vorname, Jahrgang, Altersklasse, Gewichtsklasse, Disziplin (Riemen/ Skull), Verein, Körperhöhe, Körpergewicht, Ergometer-Leistung (mit Zwischenzeiten), Blutlaktatwert, Testort, Datum, Test- und Trainingsprotokolle, Ergebnisse Trainingsbelastungen (mit Zwischenzeiten), Ergebnisse Wettkämpfe (mit Zwischenzeiten).

Name, Vorname, Geburtsdatum des Ruderers/ der Ruderin

Verein des Ruderers/ der Ruderin

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass (bitte ankreuzen)

- die o.g. genannten Daten der oben bezeichneten Person erhoben, und im Hessischen Ruderverband verarbeitet und an deren Organe übermittelt werden dürfen
- im Rahmen von HRV Maßnahmen (Trainingswochenende, Trainingslager) diese Daten von der oben bezeichneten Person durch den Hessischen Ruderverband erhoben werden
- die genannten Daten den Trainern und Organen des Hessischen Ruderverbandes sowie den Trainern der kooperierenden Mitgliedsvereine zur Abstimmung und Auswertung übermittelt werden

Hinweis:

Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich gegenüber dem Lehrer Trainer Rudern (Frankfurt), z.Hd. Johannes Karg, - auch teilweise -widerrufen werden.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. auch über die Mitgliedschaft im Hessischen Ruderverband e.V. hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Ort, Datum

Unterschrift beider Erziehungsberechtigten

und (ab dem 14. Geburtstag) Unterschrift der Ruderin/ der Ruderers

Schutz vor interpersonaler Gewalt im Sport

Sport auszuüben vermittelt uns Menschen Werte wie Zusammenhalt oder Disziplin. Durch den Sport können wir unsere Persönlichkeit entfalten, unser Selbstwertgefühl steigern und unseren Optimismus stärken. Allerdings birgt er auch, gerade durch die körperliche und emotionale Nähe, Gefahren. Machtverhältnisse können ausgenutzt werden oder Übergriffe unterschiedlichster Art können stattfinden, ohne direktes Aufsehen zu erregen.

Die Formen von Gewalt und Übergriffen sind vielfältig: so können körperliche, psychische, soziale und sexuelle Übergriffe, Formen von Gewalt sein. Aber auch Bloßstellen, Auslachen, Abwertung, Ablehnung, Verleumdung oder Ausgrenzung gehören dazu und finden keinen Platz im Sport!

Wir müssen eine „Kultur des Hinsehens“ etablieren, um Betroffene zum Reden zu ermutigen und potenzielle Täter*innen abzuschrecken. Mit verschiedenen Maßnahmen, die idealerweise innerhalb eines Schutzkonzeptes etabliert sind, ist es unsere Aufgabe zu informieren, zu sensibilisieren und z. B. Verhaltensregeln aufzustellen, um den Sport zu einem sicheren Ort zu machen.

Bei Fragen zur Prävention, Intervention und Aufarbeitung (sexualisierter) Belästigung und Gewalt im Sport, ebenso bei Wünschen, Anregungen und anderen Beschwerden stehen wir, die Ansprechpartner/in des Deutschen Ruderverbandes, als vertrauliche und neutrale Anlaufstelle zur Verfügung.

DRJ-Vorsitzender
Marc Hildebrandt



marc.hildebrandt@rudern.de
0177 4315817

Jugendsekretariat
Vera Hemb



vera.hemb@rudern.de
0511 980 94 32

Ombudsmann
Prof. Dr. Ulrich Tödtmann



ulrich.toedtmann@rittershaus.net
0621 4256-223
0172 62 14 739

Weitere Informationen: www.rudern.de/jugendschutz

Maßnahmen und Verhaltensregeln im Deutschen Ruderverband

(erstellt durch eine Arbeitsgruppe zum Thema Risikoanalyse)

Kommunikation

Die Benutzung von Bild- und Tonaufnahmegeräten ist auf DRV-Verbandsmaßnahmen in Umkleiden und Duschen untersagt. Sollten Videoanalysen durchgeführt werden, muss vorab das entsprechende Einverständnis der Personen bzw. der Erziehungsberechtigten eingeholt werden (z. B. auf dem Anmeldebogen). Trainer*innen und Sportler*innen sollten sich unter- und miteinander darauf aufmerksam machen, wenn ihnen eventuelle Fehlverhalten auffallen.

Sprache/Witze

Ausdrücke, Witze und Äußerungen, die sexuelle Inhalte transportieren und/oder sich negativ auf das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung der Person beziehen, sind zu unterlassen. Äußerungen zur körperlichen Erscheinung und zum Aussehen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind zu unterlassen.

Körperkontakt

Hilfestellungen sind sportfachlich korrekt vorzunehmen und werden im Vorfeld der Übung transparent kommuniziert bzw. vorgemacht. Es sollte klar abgegrenzt werden, welcher Kontakt in Ordnung ist und welcher nicht. Berührungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Sport stehen, sind zu unterlassen. Körperliche Kontakte, insbesondere zu den Heranwachsenden, (z. B. in den Arm nehmen) müssen von diesen gewünscht bzw. gewollt sein. Auch im Hinblick auf Para-Sportler*innen sollte der Körperkontakt gesonderte Betrachtung finden, da diese entweder vermehrten Körperkontakt suchen oder (zur Unterstützung und Sicherheit) benötigen. Vor Trainingseinheiten oder in Elternabenden könnte dies explizit besprochen und exemplarisch durchgeführt werden.

Machtgefälle

Zwischen Trainer*innen und Sportler*innen besteht ein Machtgefälle, welches nicht ausgenutzt werden darf. Ständige Gespräche und Austauschmöglichkeiten, insbesondere vor und nach Trainingseinheiten/Trainingslagern sollten gewährleistet werden, um Transparenz zu schaffen und falschen Behauptungen entgegenzuwirken. Es werden Fragebögen nach Lehrgängen/Seminaren/Workshops/Trainingslagern verteilt, um das Wohlbefinden der Teilnehmenden abzufragen und Verbesserungen vornehmen zu können. Ein besonderes Augenmerk muss auch hier auf das Para-Rudern gelegt werden, da Handicapsportler*innen, je nach Grad ihrer Behinderung, gewissen Entscheidungen und Handlungen nicht wissentlich zustimmen können.

Räumlichkeiten

Auf einer Regatta muss sich häufig umgezogen werden. Stehen Umkleidekabinen nicht zur Verfügung, müssen die (Mannschafts-) Zelte entsprechend abgehängt werden oder kleinere zusätzliche Zelte mitgebracht werden. In den Umkleiden sind die Türen zu schließen und auch hier sind Bild- und Tonaufnahmen untersagt.

Die Unterbringung in Hotelzimmern ist auf Verbandsmaßnahmen geschlechtergetrennt vorzunehmen. Kinder und Jugendliche übernachten nicht im Privatbereich der betreuenden Personen. Auch sind die Duschen nur für das eigene Geschlecht zu betreten. Trainer*innen duschen nicht allein mit Kindern und Jugendlichen, auch wenn sie ähnlich alt oder gleichgeschlechtlich sind. Trainer*innen/Aufsichtspersonen betreten nur im Notfall die Duschen und auch erst nach Anklopfen und Rückmeldung der Personen, die sich in der Dusche befinden. Personen mit entsprechenden Akkreditierungen, Schlüsseln oder Berechtigungen müssen gesondert geschult werden.

Besprechungen sollten terminiert und nicht „spontan“ stattfinden. Sie finden ebenfalls nicht in Hotelzimmern statt bzw. in einem privaten Bereich (möglichst Hotelloobby o.ä.). Es sollte das „Prinzip der offenen Tür“ bzw. ein „Sechs-Augen-Prinzip“ eingehalten werden. Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich der Betreuer*innen mitgenommen.